

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Durchwahl  
Telefon +49 351 564-1500  
Telefax +49 351 564-1509

staatsminister@  
smj.justiz.sachsen.de\*

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
1040E-KLR-1690/16

Dresden,  
20. Juni 2016

**Kleine Anfrage des Abgeordneten André Schollbach, Fraktion DIE LINKE,  
Drs.-Nr.: 6/5226**

**Thema: Mehrarbeitsstunden und Überstunden im Justizvollzug des  
Freistaates Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:



**Frage:**

**Wie war der Bestand an Mehrarbeitsstunden sowie an Überstunden im Justizvollzug des Freistaates Sachsen jeweils zum 31. Dezember in den Jahren 2005 bis 2015?**

Zur Beantwortung der Frage wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz  
Hospitalstraße 7  
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post  
01095 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit  
Straßenbahnlinien  
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behinderten-gerechter Zugang über  
Einfahrt Hospitalstraße 7

\*Zugang für elektronisch signierte sowie  
für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische  
Gerichts- und Verwaltungspostfach;  
nähere Informationen unter  
[www.egvp.de](http://www.egvp.de)

<b>Justizvollzug</b>	<b>Bestand</b>
<b>31.12.2005</b>	4.967,15 nur JVA Bautzen und Zeithain, JVA Zeithain nur aVD
<b>31.12.2006</b>	5.122,30 nur JVA Bautzen und Zeithain
<b>31.12.2007</b>	8.819,15 nur JVA Bautzen und Zeithain
<b>31.12.2008</b>	7.340,10 nur JVA Bautzen und Zeithain
<b>31.12.2009</b>	37.405,52
<b>31.12.2010</b>	33.394,62
<b>31.12.2011</b>	42.637,27
<b>31.12.2012</b>	64.040,08
<b>31.12.2013</b>	66.615,56
<b>31.12.2014</b>	76.698,09
<b>31.12.2015</b>	69.839,89

Es wurde darauf hingewiesen, dass das Zeiterfassungsverfahren Tisoware im Jahr 2009 im Zuge der Einführung des neuen Zeitmanagementsystems Q 1 außer Betrieb genommen wurde. Die aus dem alten Zeiterfassungssystem resultierenden Zahlen wurden nach einer Frist von 5 Jahren gelöscht. Für die Jahre 2005 bis 2008 konnten lediglich von den Justizvollzugsanstalten Bautzen und Zeithain Bestandszahlen mitgeteilt werden, die Angaben der Justizvollzugsanstalt Zeithain beziehen sich zudem nur auf den Allgemeinen Vollzugsdienst.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow